

Dokumentarfilm über Willi Waibel uraufgeführt

Damit hatten auch die Organisatoren nicht wirklich gerechnet, aber die Singener Stadthalle war bei der Uraufführung des Films „Der Chronist“ so gut besucht, dass man fast von einem ausverkauften Haus sprechen konnte. Darüber freuten sich ganz besonders Oberbürgermeister Bernd Häusler und Dr. Carmen Scheide, städtische Partnerschaftsbeauftragte für Kobeljaki (Ukraine) und Vorsitzende des Fördervereins Theresienkapelle, die sich unermüdet und engagiert für das Filmprojekt eingesetzt hatte.

Im letzten Jahr beging man in Singen das 70-jährige Bestehen der Theresienkapelle. Die Gedenkstätte wurde von Kriegsgefangenen erbaut und ist eines der wenigen Mahnmale dieser Art, die in Deutschlands Süden in dieser Form erhalten sind.

Verbunden ist die Kapelle mit der herausragenden Lebensleistung des Singener Ehrenbürgers Willi Waibel, dessen Einsatz für die Völkerverständigung und die Versöhnung im Mittelpunkt des rund 90-minütigen Dokumentarfilms des Berliner Filmmachers Marcus Welsch, einem Ex-Singener, stand. Während des 2. Weltkriegs befanden sich in der Nähe der späteren Theresienkapelle Baracken für Zwangsarbeiter, viele davon aus Osteuropa.

Waibel suchte nach den Namen dieser Menschen, schrieb im Kalten Krieg Briefe mit Informationen über Todesfälle von Ostarbeitern in die Sowjetunion und begann während der Perestroika mit der Versöhnungs- und Entschuldigungsarbeit.

Weil es eine Häufung von Zwangsar-

beitern aus dem Gebiet Poltawa gab, entstand daraus die Idee, 1993 eine Städtepartnerschaft mit Kobeljaki im Gebiet Poltawa zu begründen. Das Wissen von Willi Waibel über die Geschichte von Singen und die Verflechtungen mit der Ukraine ist also nun in einem sehr beeindruckenden Dokumentarfilm der Nachwelt erhalten.

In dem Film kommen auch einige der damals nach Singen verbrachten Menschen, die dann in den Fabriken oder bei den Bauern der Umgebung arbeiten mussten. Sie schildern darin sehr eindrücklich ihre Erlebnisse. Willi Waibel zeigte sich bei der Uraufführung in der Stadthalle sichtlich bewegt und gerührt, waren doch auch ein paar von ihnen extra zur Premiere in die Stadt Singen gereist.



Voll war die Stadthalle bei der Uraufführung des Films „Der Chronist“. In Reihe 1 sind zu sehen (großes Bild von links): Projektleiterin Dr. Carmen Scheide, Regisseur Marcus Welsch, OB Bernd Häusler, Ehrenbürger Willi Waibel, Rudolf Thoma (ehemaliger Lagerinsasse) und Marcel Da Rin (SKP).



Voraussichtlich schon ab 1. Januar 2019:

Gelbe Säcke werden alle zwei Wochen eingesammelt

Der Singener Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung beschlossen, den Sammelrhythmus der Gelben Säcke auf zwei Wochen zu verkürzen. Der Einführungszeitpunkt wäre der 1. Januar 2019. Jedoch ist damit zu rechnen, dass die zentrale Stelle des Dualen Systems Einspruch gegen die Entscheidung der Stadt einlegt und sich die Einführung bis 2020 hinauszögert.

Bereits seit mehreren Jahren fordern die großen Kreisstädte und die Wohnungswirtschaft im Landkreis Konstanz, die Abholung der Gelben Säcke vom vierwöchigen auf den zweiwöchigen Rhythmus umzustellen. Bei der Abfallberatung der Stadtwerke liefen ebenfalls regelmäßig Klagen über die langen zeitlichen Sammelabstände für den Gelben Sack in Singen auf.

Die bisherigen Abfuhrhythmen führen vor allem im Sommer zu Geruchsbelästigungen und zur Verärgerung der Bürger. Dies hatte bisher das vorzeitige Bereitstellen der Gelben Säcke am Straßenrand zur Folge.

Und hier bekommt man Gelbe-Sack-Rollen:

• **Rathaus Singen** (Hohgarten 2), Öffnungszeiten: Montag, Dienstag,



Donnerstag: 8 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr; Mittwoch: 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr; Freitag: 8 - 12 Uhr

• **DAS 2** (Julius-Bührer-Straße 2, EG), Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 8 - 16 Uhr; Mittwoch: 8 - 17 Uhr; Freitag: 8 - 12 Uhr

• **Wertstoffhof** (Gaisrain 12), Öffnungszeiten: Dienstag: 10 - 14 Uhr; Mittwoch: 12 - 18 Uhr; Donnerstag: 12 - 18 Uhr; Freitag: 10 - 14 Uhr; Samstag: 10 - 14 Uhr

• **Stadtwerke** (Grubwaldstraße 1), Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 8.30 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr; Freitag: 8.30 - 12 Uhr

• **Ortsverwaltung Beuren** (Buronsstraße 7), Öffnungszeiten: Montag: 14 - 17 Uhr, Dienstag bis Donnerstag: 8.30 - 12 Uhr, Freitag: 8.30 - 12 Uhr (die ersten zwei Freitage im Monat)

• **Ortsverwaltung Böhlingen** (Am Runden Turm 20), Öffnungszeiten: Montag: 7.30 - 12.30 Uhr, Dienstag:

14 - 16 Uhr, Mittwoch: 7.30 - 12.30 Uhr und 14 - 18 Uhr, Donnerstag: 7.30 - 12.30 Uhr

• **Ortsverwaltung Friedingen** (Beuener Straße 13), Öffnungszeiten: Montag: 14 - 16 Uhr, Dienstag: 7.30 - 12.30 Uhr, Donnerstag: 14 - 17.30 Uhr, Freitag: 7.30 - 12 Uhr

• **Ortsverwaltung Hausen** (Ortsstraße 11), Öffnungszeiten: Dienstag: 8 - 12 Uhr und 13.30 - 16.45 Uhr

• **Ortsverwaltung Schlatt** (Schlatler Dorfstraße 16), Öffnungszeiten: Montag: 8.30 - 12 Uhr, Dienstag und Mittwoch: 13.30 - 17 Uhr, Donnerstag: 13.30 - 18 Uhr, Freitag: 13.30 - 16 Uhr (die ersten zwei Freitage im Monat)

• **Ortsverwaltung Überlingen** (Kirchplatz 7), Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag: 13 - 17 Uhr, Mittwoch: 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr, Freitag: 8 - 12 Uhr

Die Remondis Süd GmbH holt die Gelben Säcke alle vier Wochen ab (s. Abfallkalender und Straßenverzeichnis). Hotline 0800 / 122 32 55 (gebührenfrei über Festnetz), service.radolfzell@remondis.de Remondis, Niederlassung Radolfzell: Telefon 07732/9999-0.

Jugendforum:

„Zeit für Veränderung“

Junge Menschen mit ihren Anliegen und Bedürfnissen ernstzunehmen – das ist ein Ziel des geplanten Jugendforums für alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 14 bis 26 Jahren am Donnerstag, 22. November, von 10 - 13 Uhr in der



Scheffelhalle in Singen. An diesem Vormittag besteht nicht nur die Chance, sondern es ist ausdrücklich erwünscht, ins Gespräch mit Vertretern der Stadtverwaltung, darunter auch Oberbürgermeister Bernd Häusler und Bürgermeisterin Ute Seifried, zu gehen. Ziel ist es, eigene Ideen und Veränderungswünsche einzubringen und gleichzeitig die Jugendbeteiligung zu stärken.

Wenn es nach der Stadtverwaltung und den Ideen der Stadtjugendreferentin Jennifer Störk geht, werden junge Menschen in Singen zukünftig an allen für sie wichtigen Entscheidungen beteiligt. Langfristig soll es so mehr Einflussmöglichkeiten und ein ausgebautes Mitspracherecht für junge Menschen in Singen geben.

Startschuss dafür ist nun das Jugendforum am 22. November. Angeboten werden verschiedene Workshops zu den Themen Verkehr und Mobilität, Schule und Arbeit, Kultur und Freizeit und Sport, Umwelt, Austausch und Begegnung, Sicherheit und Jugendbeteiligung. Natürlich gibt es auch kostenlos etwas zum Essen und zum Trinken. Eingeladen sind alle Jugendliche und junge Erwachsene – egal ob sie noch in die Schule gehen, arbeiten, studieren oder zur Zeit etwas ganz anderes machen: Hauptsache ist, dass sie etwas in Singen und den Stadtteilen verändern und ihre Ideen aktiv beim Jugendforum miteinbringen möchten.

Im Nachgang an das Jugendforum sind verschiedene offene Projektgruppen geplant, um sich baldmöglichst an die Umsetzung der Ideen zu machen. Dazu wird es dann für jede Projektgruppe extra ein eigenes Budget geben.

Anmeldungen zum Jugendforum nimmt das Jugendreferat unter www.kinder-jugend-singen.de entgegen. Fragen beantwortet Jennifer Störk, Leiterin der Abteilung Kinder & Jugend, Freiheitstraße 2, Telefon 07731/85-545 oder E-Mail: jennifer.stoerk@singen.de

Erlebnisatmosphäre garantiert: Martinimarkt und Verkaufsoffener Sonntag

Am 11. November findet zum achtzehnten Mal der Martinimarkt vor dem Singener Rathausplatz zusammen mit dem verkaufsoffenen Sonntag statt. In der Zeit von 13 Uhr bis 18 Uhr haben die Geschäfte in der ganzen Stadt ihre Pforten geöffnet. Mit einem vielseitigen, kreativen und bunten Angebot laden Singen aktiv, die Stadt Singen, der City Ring, die Singener Wochenmarktbesucher, Kindergärten und Kunsthandwerker alle großen und insbesondere auch die kleinen Gäste bereits ab 11 bis 19 Uhr zum Besuch des Martinimarktes ein. Das Kunstmuseum Singen, das MAC Art & Cars, die Galerie Vayhinger und das Hegau-Museum sind geöffnet und bieten Sonderführungen an.

Besonderheit in diesem Jahr ist wieder der Martinsumzug. Die Kinder werden vom Fackelträger der Feuerwehr Singen begleitet. Der Umzug beginnt nach den Martinsliedern des Chores „sing for joy“ unter der

Leitung von Melinda Liebermann (Kurs des Katholischen Bildungswerks). Treffpunkt ist die Bühne auf dem Rathausplatz. Von dort aus geht es um 17.30 Uhr, angeführt von St. Martin zu Pferd, über die Schmiedstraße und den Aachweg zur Zunftschür der Poppele Zunft.

In diesem Jahr umrahmen Musiker der Jugendmusikschule und des Blasorchesters der Stadt Singen den Umzug. Eine Klangstraße weist den Weg zur Zunftschür. An vier Standorten spielen Blasmusiker Martinslieder, es darf und soll mitgesungen werden.

An der Zunftschür erwartet die Umzugsteilnehmer eine Bläsergruppe, die auch wieder zum gemeinsamen Singen einlädt.

Der Poppele Chor unterstützt die kleinen und großen Gäste beim Martinsliedersingen mit seinen geübten Sängern. St. Martin alias

Timo Heckel trägt dort eindrucksvoll die Martinsgeschichte vor, die Fenster des Zunftschopfes werden spielerisch und farblich mit in die

Geschichte eingebunden. Anschließend geht es von dort wieder zurück zum Rathaus. Dort verteilt man dann 1.000 gebackene Martinsgän-

se (süß) an die Laternenkinder. Für den musikalischen Rahmen sorgen hier ebenfalls wieder gekonnt die Musikerinnen und Musiker der Ju-

gendmusikschule und des Blasorchesters der Stadt Singen.

Gleichzeitig ist der verkaufsoffene Sonntag der letzte Tag, an dem die Kunstwerke der KNSTHNDLSNGN 2018 in den jeweiligen Schaufenstern zu sehen sind – und der letzte Tag, um am Publikumspreis teilzunehmen. Antonio Zecca, der Kurator der Kunsthandelsaktion, startet mit einem Kreidewagen um 14 Uhr am Rathausplatz/Martinimarkt und besucht alle teilnehmenden Geschäfte KNSTHNDLSNGN 2018. Die Künstler werden entweder Antonio Zecca begleiten oder zwischen 14 und 16 Uhr nochmals an den Schaufenstern beziehungsweise in den Geschäften sein. Eine Finnisage – eine Fotoausstellung zum Abschluss der Aktion – findet ab Mittwoch, 14. November, bis Freitag, 30. November, in der Kundenhalle der Sparkasse Hegau-Bodensee statt.

Alle Parkhäuser haben am Sonntag geöffnet. Dennoch bietet es sich an, an diesem Tag auf die öffentlichen Verkehrsmittel wie Bus oder Seehas umzusteigen.

Der Gratisparkplatz Festwiese im Westen Singens bietet eine gute Alternative zur Innenstadt. In weniger als fünf Gehminuten erreicht man den Martinimarkt und die Innenstadt.



Die Organisatoren und Akteure freuen sich auf den Martinimarkt und darauf, dass wieder viele Besucher aus nah und fern nach Singen kommen werden.

Aus Sicherheitsgründen ...
... wird am Sonntag, 11. November, ab 7 Uhr die Zufahrt Hohgarten für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Fahrzeuge dürfen ebenso ab 7 Uhr nicht mehr im Hohgarten geparkt werden. Bitte die Zufahrt Lindenstraße in Richtung Hauptstraße benutzen. Die Anwohner der Schmiedstraße werden gebeten, die Ausfahrt über die Mühlenstraße zu nehmen. Die Zufahrt für die Feuerwehr und die Rettungsdienste ist jedoch jederzeit gewährleistet.

Lesepaten machen sich fit fürs Vorlesen



In Singen starten die Lesepaten in den Grundschulen und KiTas, um Kinder fürs Lesen zu begeistern. Achim Eickhoff von der städtischen Pressestelle gab den ehrenamtlich engagierten Vorleserinnen und Vorlesern einen kleinen Crashkurs, wie man gut und unterhaltsam vorliest.

Claudia Hengstler: Champion bei Minigolfen

Die Vereinsmeisterschaft bildet den Saisonabschluss bei den Singener Minigolfen. In diesem Jahr hat man das Turnier nach einem neuen Modus in drei Runden ausgetragen: Zuerst wurde jeweils eine Runde auf dem Hindernissystem Beton sowie auf Eternit absolviert. Zum Abschluss spielte man die Bahnen 1 bis 9 auf Beton und anschließend die Hindernisse 10 bis 18 auf Eternit.

Turnierfavoriten waren Claudia Hengstler, die in diesem Jahr dem Bundesligakader des BGC Singen angehört hat, sowie Christina Linke-König, die vor einigen Wochen die deutsche Vizemeisterschaft auf dem

System Beton in der Kategorie Damen gewann.

Linke-König konnte dementsprechend auch mit 30 Schlägen die erste Runde auf Beton für sich entscheiden, knapp gefolgt von ihrem Ehemann Kevin König (32 Schläge) und Claudia Hengstler (33 Schläge). Die Entscheidung sollte jedoch in der Eternit-Runde sowie in der kombinierten dritten Runde fallen.

Beide Runden verbuchte Claudia Hengstler mit 29 und 33 Schlägen für sich, wogegen ihre beiden Hauptkonkurrenten etwas zurückfielen. In der Gesamtwertung siegte

Claudia Hengstler mit 95 Schlägen, gefolgt von Kevin König (99 Schläge), Christina Linke-König (101 Schläge) und Herbert Staatsmann (115 Schläge).

Mit einem gemeinsamen Essen ließen die Mitglieder des BGC Singen die Saison ausklingen, zugleich freuen sie sich schon jetzt auf die Hallensaison, die mit dem Nachtmarrathon in Kloten im November beginnt. Einhergehend mit dem Saisonende bleibt auch die Anlage in der Masurenstraße für das Publikum geschlossen.

Saisonstart 2019 ist am 30. März.



Die drei erstplatzierten Minigolfer/innen (von links): Kevin König, Claudia Hengstler und Christina Linke-König.

Öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Kultur und Sport sowie Ausschusses für Schule

am Dienstag, 13. November, um 16 Uhr im Rathaus, Hohgarten 2, Ratssaal

Tagesordnung:

- Mitteilungen/Anträge
- Anfragen und Anregungen
- Projektbeschluss zur Beschaffung von Medien für die Ausstattung der Klassen- und Fachräume der beiden allgemeinbildenden Gymnasien in Singen (Friedrich-Wöhler-Gymnasium und Hegau-Gymnasium)

4. Wirtschaftsplan 2019 vhs Landkreis Konstanz

5. Einführung des Profils Informatik, Mathematik, Physik (IMP) am Friedrich-Wöhler-Gymnasium zum Schuljahr 2019/2020

6. Mitteilungen/Anträge

6.1 Übernahme einer NWT-Ausstattung der Zoffinger Schule in Konstanz für die Johann-Peter-Hebelschule in Singen

7. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Wichtige Zahlungstermine

Grund- und Gewerbesteuer

Am 15. November sind die Quartalsanforderungen der Grund- und Gewerbesteuer fällig. Es wird gebeten, die Zahlungen rechtzeitig an die Stadtkasse Singen zu leisten.

Zur Vermeidung von Mahnungen mit Berechnung der gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren und Säumniszuschläge wird empfohlen, die fälligen Beträge rechtzeitig, d.h. unter Beachtung der üblichen Banklaufzeiten, zu überweisen, damit sie am Fälligkeitstag einem der Girokonten der Stadtkasse Singen gutgeschrieben sind.

Bitte sämtliche Zahlungen ausschließlich auf eines der folgenden Konten der Stadtkasse Singen leisten:

Sparkasse Hegau-Bodensee
IBAN: DE93 6925 0035 0003 0615 12
BIC: SOLADES15NG

Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau
IBAN: DE89 6949 0000 0000 0200 10
BIC: GENODE61VS1

Postbank Karlsruhe
IBAN: DE97 6601 0075 0005 3497 50
BIC: PBNKDEFF

Bei der Übersendung oder Einreichung von Schecks gilt die Zahlung erst drei Tage nach dem Tag des Eingangs des Schecks beim Zahlungsempfänger als entrichtet (§ 224 Absatz 2 Abgabenordnung).

Gemäß § 240 Absatz 3 Abgabenordnung sind bei der Begleichung von Steuern, Gebühren und Beiträgen durch Scheck Säumniszuschläge zu erheben, wenn der Scheck nicht spätestens am dritten Tag vor dem Tag der Fälligkeit bei der Stadtkasse vorliegt. Dies gilt ebenfalls bei Bareinzahlungen, die nach dem Fälligkeitstag bei der Stadtkasse eingehen. Die Stadtkasse bittet, dies unbedingt zu berücksichtigen.

Bitte bei jeder Zahlung das betreffende Buchungszeichen angeben.

Viele Zahlungspflichtige sind bereits von den Vorteilen des bewährten und rationalen Bankinzugsverfahren überzeugt und haben den Nutzen für alle Beteiligten erkannt. Durch die Teilnahme am Bankeinzugsverfahren wird ohne zusätzliche Kosten und Mühe sichergestellt, dass die angeforderten Beträge pünktlich zum Fälligkeitstag beglichen werden.

Wer von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchte, soll bitte eine ausgefüllte und unterschriebene Einzugsermächtigung (SEPA-Lastschriftmandat) an die Stadtkasse Singen senden oder einfach beim Bürgerzentrum in der Marktpassage oder bei der Stadtkasse Singen im Rathaus, Hohgarten 2, abgeben.

Vordrucke kann man bei der Stadtkasse, Telefon 07731/85-219, anfordern.

Kindergeld im Studium – online beantragen

Ab sofort können Eltern die Weiterbildung des Kindergelds für ihre studierenden Kinder online abwickeln – ganz ohne bürokratischen Aufwand. Formulare müssen sie nicht mehr ausfüllen. Der Studiennachweis kann online übermittelt werden. Kindergeldberechtigten, die bereits eingeschrieben worden sind, aber aktuell noch keinen Studiennachweis für ihr Kind vorliegen haben, können den Zugangscode auch zum Nachreichen der Studienbescheinigung nutzen.

Weitere Infos: www.familienkasse.de

ZWAR-Termine im Internet

Alle Termine des Netzwerks ZWAR (zwischen Arbeit und Ruhestand) sind einsehbar im Internet unter: www.zwar-singen.de. Reinschauen lohnt sich.

Kontakt: Verena Zupan, Telefon 07731/85-709, E-Mail: verena.zupan@singen.de

Öffentliche Sitzung

des Zweckverbands Wasserversorgung Überlingen am Ried

Eine Verbandsversammlung des Zweckverbands Wasserversorgung Überlingen am Ried findet am Freitag, 23. November, um 11 Uhr bei der Stadtwerke Radolfzell GmbH (Konferenzraum, Untertorstraße 9, Radolfzell) statt.

Tagesordnung:

- Erläuterungen zum Jahresabschluss 2017
- Feststellung des Jahresabschlusses 2017
- Vorlage Wirtschaftsplan 2019 mit Beschlussfassung
- Wünsche, Anfragen und Verschiedenes

Alle Interessierten sind zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Um Kohlenmonoxid-Vergiftungen zu verhindern

Shisha-Bars: Wirtschaftsministerium reagiert mit Erlass

Das Wirtschaftsministerium als oberste Gaststättenbehörde des Landes hat sämtlichen Gaststättenbehörden im Land durch einen an die Regierungspräsidien übermittelten Erlass aufgegeben, nachträgliche Anordnungen gegenüber den Betreibern von Shisha-Bars zu treffen, mit denen Rauchgasvergiftungen von Gästen und Beschäftigten verhindert werden sollen.

Die Kommunen müssen im Zuge dessen dafür sorgen, dass in jeder Gaststätte, in denen Shishas geraucht bzw. zum Rauchen angeboten werden (also insbesondere auch in Shisha-Bars), ausreichend dimensionierte Lüftungsanlagen installiert werden, mit denen das Kohlenmonoxid (CO) in der Raumluft abgeführt wird. Sie haben zudem dafür zu sorgen, dass außerdem CO-Warmmelder in ausreichender Menge in den Betriebsräumen installiert werden.

„Durch diese Maßnahmen wird das Risiko gesundheitsschädlicher Kohlenmonoxid-Vergiftungen in Shisha-Gaststätten weitgehend gebannt. Die Gaststättenbehörden sind mit dem Erlass angewiesen worden, die notwendigen Maßnahmen unverzüglich zu ergreifen“, sagte ein Sprecher des Wirtschaftsministeriums.

Hintergrund sind landes- und bundesweit vermehrt auftretende Vorfälle von Kohlenmonoxid-Vergif-

tungen in Gaststätten, in denen Shishas (Wasserpeifen) geraucht bzw. zum Rauchen angeboten werden.

Shisha-Bars unterliegen als Gaststätten – unabhängig davon, ob in ihnen Alkohol ausgeschenkt wird – dem Reglement des Gaststättenrechts. Die Betreiber von Shisha-Bars müssen – wie alle Gastwirte – den Schutz der Gesundheit ihrer Gäste und ihrer Beschäftigten in ihrem Betrieb gewährleisten. Beim Verglühen von Shisha-Kohle entsteht hochgiftiges Kohlenmonoxid (CO). Das farb- und geruchlose Gas vermischt sich mit der Raumluft und wird somit unbemerkt mit der Atmung in den Körper aufgenommen. Über die Lunge gelangt das Kohlenstoffmonoxid ins Blut. Dort verhindert es den Sauerstofftransport und kann daher zu schwerwiegenden gesundheitlichen Schäden führen, im schlimmsten Fall sogar zum Tod.

Da der menschliche Körper das Kohlenstoffmonoxid erst ca. sechs Monate nach der Aufnahme wieder ausscheiden kann, kommt es bei regelmäßigem Einatmen entsprechend belasteter Luft zu einer Anreicherung des Stoffs im Blut. Aus diesem Grund können die gravierenden Folgen im Einzelfall selbst dann eintreten, wenn die betroffene Person nicht akut einer hohen CO-Konzentration in der Atemluft ausgesetzt ist.

Ein besonderes Geschenk bei hohen Geburtstagen und Ehejubiläen

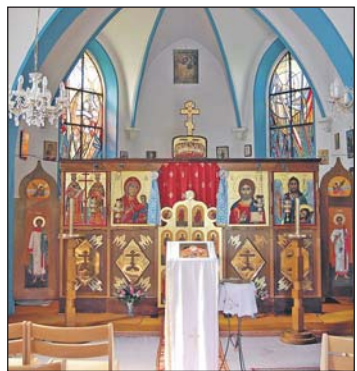
Wer sich darüber freuen kann, 90 oder sogar 100 Jahre alt geworden zu sein, den besucht ein ganz besonderer Gratulant: Der Oberbürgermeister oder einer seiner VertreterInnen lässt es sich dann nicht nehmen, höchstpersönlich seine/ihre Aufwartung zu machen und die Glückwünsche der Stadt zu überbringen. Die Besuche finden meist am Vormittag statt. Dies gilt übrigens ebenso für Eheleute mit einem Goldenen, Diamantenen oder Eisernen Jubiläum: Auch zu diesen freudigen Ereignissen wird ein Vertreter der Stadtspitze erscheinen. Ein Terminvorschlag erfolgt hier im Vorfeld per Post. Wer allerdings bei diesen hohen Feiertagen doch lieber unter sich bleiben möchte, der kann dies dem Sekretariat des Oberbürgermeisters, Telefon 85-102, unproblematisch mitteilen.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Hegau-Klinikum:
Samstag, 10. November, 9 Uhr: Eucharistiefeier
Dienstag, 13. November, 14.15 Uhr: Mittagsgebet mit Krankensegen
Samstag, 17. November, 9 Uhr: Eucharistiefeier
Sonntag, 18. November, 10 Uhr: Offener Himmel, Wortgottesfeier (Musik: Band „Klangfarben“)

Freitag, 16. November, 19 Uhr: **Taizé-Andacht** in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde (Beethovenstraße 50)

Gottesdienste in der Autobahnkapelle:
Sonntag, 11. November, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Ingrid



Schwörer; musikalische Gestaltung: „Um Himmels Willen“)
Sonntag, 18. November, 11 Uhr: Eucharistiefeier mit Liedern aus Taizé (katholischer Pfarrer Gebhard Reichert, musikalische Gestaltung: Karin Borgmeyer)

Citypastoral-Studio
in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Dienstag: 14 - 17 Uhr, Donnerstag und Freitag: 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen.

Bildungszentrum Singen
Zelgstraße 4, Telefon 982590
info@bildungszentrum-singen.de
Die Toggenburger Messe tanzen. Tanztag unter der Leitung von Verena Stamm am Samstag, 10. November, 10 - 17 Uhr.

Bilder der Seele – KonzertMeditation mit Hans-Jürgen Hufeisen (Flöte) und Oskar Göpfert (Pianist) am Mittwoch, 14. November, um 19.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche. Ticket: 23 Euro (Vorverkauf: Bildungszentrum Singen und Pfarrbüro Herz-Jesu-Kirche; Abendkasse am Eingang der Kirche).

Volksbühne Singen Hauptversammlung vor Auftakt-Stück

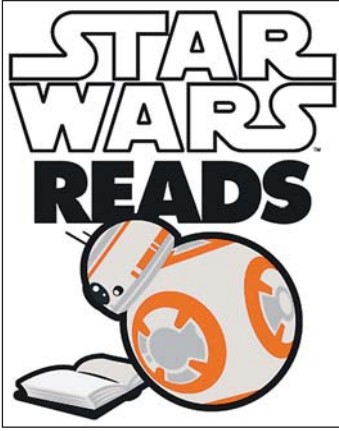
In Verbindung mit seiner Aufführung des Theaterstücks „Vater“ lädt der Verein Volksbühne Singen am Dienstag, 13. November, um 18.45 Uhr zur Hauptversammlung in die Tagungsräume der Stadthalle Singen ein. „Alle Abonnenten der Volksbühne sind automatisch Vereinsmitglieder und haben die Möglichkeit, mitzugestalten“, betont die Vorsitzende Angelika Berner-Assfalg.

Auf der Tagesordnung stehen der Rückblick auf die Spielzeit 17/18, die Programmauswahl für die Spielzeit 19/20 und Vorstandswahlen. Der Verein Volksbühne bietet in der Stadthalle Singen ein kompaktes Abonnement mit drei Vorstellungen pro Spielzeit und veranstaltet die Sondervorstellungen im Kindertheater für Schulklassen und Kindergarten-Gruppen. Der Verein Volksbühne unterhält für seine Abonnenten auch Theaterbuslinien auf vier Fahrtrouten.

Die Abonnement-Theaterreihe der Volksbühne in der aktuellen Spielzeit der Stadthalle Singen startet am Dienstag, 13. November, um 20 Uhr mit der gefeierten Tragikomödie „Vater“ des französischen Erfolgsautors Florian Zeller. Es folgt die Multikulti-Komödie „Achtung deutsch!“ in der Regie von Jochen Busse am Montag, 18. Februar, um 20 Uhr. Unter dem Motto „Klassik, die Spaß macht“ steht das „Concerto Scherzetto“ mit dem Kammerorchester aus dem katalanischen Empordà am Donnerstag, 7. März, um 20 Uhr. Mehr dazu im Internet (www.volksbuehne-singen.de).

Autoren lesen bei Kinder- und Jugendbuchtagen

Zum Auftakt der Kinder- und Jugendbuchtage heißt es am Samstag, 10. November, in der Stadtbücherei wieder: „Möge die Macht mit dir sein!“ Seit rund 40 Jahren fasziniert die Weltraumsaga „Star Wars“ mit Darth Vader, Yoda, Luke Skywalker und Prinzessin Leia Erwachsene und Kinder gleichermaßen.



Die Veranstaltung, die in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Greuter durchgeführt wird, beginnt um 14 Uhr in der Stadtbücherei und endet um 16 Uhr mit einer Preisverlosung in der Buchhandlung.

Durch Geschichten, Rätsel und Spiele, Malen und Basteln rund um die fernen Galaxien können Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren hier zum Jedi-Meister werden.

Seit 1978 finden die Singener Kinder- und Jugendbuchtage statt. Seitdem gastierten alljährlich bekannte

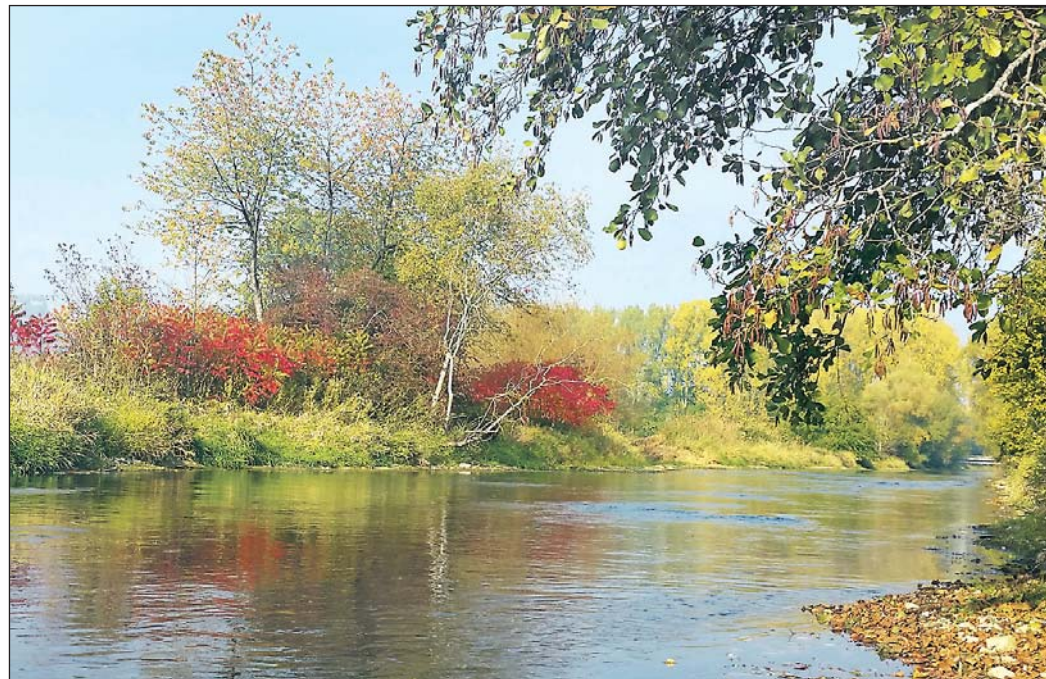
und beliebte Kinder- und Jugendbuch-Autorinnen und -Autoren in Singen.

Anmeldungen sind während den Öffnungszeiten sowohl in der Stadtbücherei (Telefon 07731/85-290) als auch in der Buchhandlung Greuter (Telefon 07731/87690) möglich.

Für Kinder ab neun Jahre liest Juma Kliebenstein am Donnerstag, 15. November, um 16.15 Uhr im Kinderhaus Langenrain (Langenrain 8c) aus ihrem Buch „Der Tag, an dem ich cool wurde“, ebenso am Freitag, 16. November, um 15.30 Uhr im LOS (Lehrinstitut für Orthographie und Schreibtechnik/Hadwigstraße 11).

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Herbststimmung an der Aach



Auch an der Singener Aach zeigte sich der diesjährige Herbst von seiner schönsten Seite – mit Sonne, milden Temperaturen und buntem Laub.

Zivilcourage-Preis als Spende an Kinderklinik Singen



Dr. Aram Bani (links), soeben erst mit dem Zivilcourage-Preis 2018 der Stadt Singen ausgezeichnet, spendete sein Preisgeld an die Kinderklinik Singen. „Global denken, lokal handeln“ ist seine Devise. Darüber freut sich Prof. Andreas Trotter, Chefarzt der Singener Kinderklinik. Es ist nicht das erste Mal, dass Bani an die Kinderklinik spendet. Eine bessere Investition als Kinder gibt es nicht, sind sich beide einig. Die Kinderklinik verwendet ihre Spenden für die Finanzierung der Kunsttherapie, für die Einsätze des Klinikclowns, für technische Anschaffungen (von denen gezielt die kleinen Patienten profitieren) oder unterstützt damit die Fort- und Weiterbildungen der Kinderklinik-Mitarbeiter.

Stadt fördert Veranstaltungen in der Stadthalle

Die Stadt Singen fördert auf der Grundlage der Zuschussrichtlinien vom 31. Januar 2017 Singener Vereine und Institutionen, die in der Stadthalle eine Veranstaltung durchführen und dadurch zur abwechslungsreichen Kultur- und Veranstaltungslandschaft in Singen einen wesentlichen Beitrag leisten. Wer zu diesem Veranstalterkreis gehört und im Jahr 2019 eine Veranstaltung in der Stadthalle plant, soll diese bitte bis zum **31. Dezember**



2018 beim Kulturbüro anmelden. In der Anmeldung sind der Veranstalter, das Datum und die Art der Ver-

anstaltung sowie die geschätzten Kosten anzugeben.

Die Anmeldung bitte per Post, Fax oder Mail an das Kulturbüro, Hohgarten 2, 78224 Singen (Fax 07731/85 882 244, E-Mail kulturbuero@singen.de) senden. Fragen bitte an Telefon 07731/85-125 richten.

„Hommage à Claude Debussy“

Claude Debussy (1862-1918) zum 100. Todestag: Vater und Tochter Reinhard und Johanna Becker (Klavier/Violine) gastieren am Samstag, 17. November, um 19.30 Uhr beim Auftakt der **Studiokonzert-Reihe 2018/2019 auf der Musikinsel Singen**. Debussy gilt als der Begründer des musikalischen Impressionismus. Das Studiokonzert breitet sein Lebenswerk in eindrucksvollen Beispielen aus.

Es beginnt mit „Beau soir“, einem romantisierenden Frühwerk und eigentlichen Kunstlied. Mit seinen „Images“ erschloss Debussy dem Klavier neue Klangfarben und Ausdrucksmöglichkeiten.

Beim Studiokonzert erklingt der erste Zyklus mit dem populären Stück „Reflets dans l'eau“.

Johanna Becker erhielt ihren ersten Geigenunterricht im Alter von sechs

Jahren bei Rudolf Rampf an der Musikschule Trossingen, studierte in Stuttgart und schloss ihre künstlerische Ausbildung bei Professor Detlef Hahn in Oslo mit einem solistischen Master ab. Ihre Liebe zur Kammermusik spiegelt sich in vielen Projekten und Konzerten im In- und Ausland wider. Aus der Klavierklasse von Reinhard Becker an der Musikhochschule in Trossingen (1981-2017) sind zahlreiche Klavierpädagogen und Pianisten hervorgegangen, darunter Preisträger internationaler Wettbewerbe. Konzertreisen führten ihn selbst rund um die Welt.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist-Info Stadthalle (Hohgarten 4) oder Marktpassage (August-Ruf-Straße 13), Telefon 07731/85-262, unter E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de, bei Reservix-Vorverkaufsstellen und unter www.stadthalle-singen.de



17. November: Studiokonzert mit Johanna Becker (Klavier und Violine) auf der Musikinsel Singen.

Klinikum lädt ein: „Herz aus dem Takt“

Zu einer kostenlosen Infoveranstaltung anlässlich der Herzwoche (Deutsche Herzstiftung) lädt das Klinikum Singen ein. Der interessante Abend findet am Dienstag, 13. November, 17 Uhr, im Turmsaal des Klinikums statt. Die Kurzvorträge stehen unter dem Motto „Herz außer Takt“ und beschäftigen sich alle mit der häufigsten Herzrhythmusstörung – dem Vorhofflimmern.

Beim Vorhofflimmern schlägt das Herz unregelmäßig und schnell mit einem Puls bis zu 160 Schlägen pro Minute. Ein Anfall geht mit Luftnot schon bei leichter Tätigkeit, Druckgefühl im Brustkorb, Schwächegefühl und Herzklopfen bis zum Hals einher. Vorhofflimmern ist mit 1,8 Millionen Betroffenen in Deutschland laut der Deutschen Herzstiftung die häufigste Herzrhythmusstörung und eine der wichtigsten Ursachen für Schlaganfall. Mit dem Alter steigt das Risiko steil an, Vorhofflimmern zu bekommen. Die Erkrankung sollte man ernst nehmen, denn unbehandelt kann sie lebensbedrohlich für Herz und Gehirn werden.

Was tun, wenn das Herz außer Takt gerät? Dieser und vielen anderen Fragen geht Dr. Marc Kollum, Chefarzt der 1. Medizinischen Klinik, nach.

Dr. Peter Schlegelmilch von der Kardiologischen Praxisgemeinschaft Singen berichtet von „Vorhofflimmern: Hauptursache für den Schlaganfall. Wie man Vorhofflimmern behandeln kann, erklärt PD Dr. Stefan Asbach, leitender Arzt der Elektrophysiologie am Klinikum Singen und zeigt u.a. auf, wie ein Kathetereingriff (Ablation) als Therapie eingesetzt wird, wie erfolgreich die Ablation ist und welche Risiken sie beinhaltet.

Dr. Robin Schulz, Chefarzt der Rehaklinik Mettnau (Radolfzell), geht darauf ein, wie und wann Vorhofflimmern und Sport vereinbar sind und wie der Betroffene von Herzsport und Bewegung profitieren kann.

An die ca. zehnmütigen Kurzvorträge schließt sich jeweils eine Frageunde an.

Stephan Crumps „Rhombal Quartet“ beim Jazz Club Singen

Mit seinem „Rhombal Quartet“ bewegt sich der in New York lebende Bassist Stephan Crump zwischen harmonisch und rhythmisch gebundenem Modern Jazz und freier kreativer Improvisation. In seiner Band bringt er den Tenorsaxophonisten Ellery Eskelin mit dem Trompeter Adam O’Farrill und dem Schlagzeuger Kassa Overall zusammen – zu erleben am morgigen Donnerstag, 8. November, 20.30 Uhr, in der „Gems“ (Mühlenstraße 13).
Reservierung unter karten@jazzclub-singen.de oder Telefon 07731/67578, Vorverkauf: Kulturzentrum „Gems“, Buchhandlung „Lesefutter“, Singen (Schüler und Studenten nur 10 Euro).



Ökumenischer Festgottesdienst zum Klinikjubiläum

„Möge Gottes Segen allzeit auf dem Hause ruhen“ – so steht es auf der Grundsteintafel im Eingangsbereich des Klinikums Singen geschrieben. Und mit diesem Satz war der Festgottesdienst anlässlich „90 Jahre Krankenhaus unter’m Hohentwiel“ überschrieben.

Rund 100 Festgäste hatten sich eingefunden, um gemeinsam einen ökumenischen „Offenen Himmel“ zu feiern, der von den Klinikseelsorgern Waltraud Reichle (katholisch) und Christoph Labuhn (evangelisch) geleitet wurde. Das Feiern des runden Geburtstags verbanden die Seelsorger mit vielen guten Wünschen – für das Haus, die Mitarbeiter, die Kranken und die Stadt Singen.

In ihrer mit Dialogen gehaltenen Predigt griffen Reichle und Labuhn das Thema des Evangeliums auf. Mit Blick auf die Talente vor Ort und die Geschichte stellten sie fest: Hier waren einst große Talente am Werk,

die das Singener Krankenhaus vor 90 Jahren auf den Weg brachten und realisierten. Talent habe es auch bedurft, um die Krisen der Vergangenheit zu bewältigen. Talent sei ebenso erforderlich, um das Projekt Klinikkapelle voran und zum Abschluss zu bringen. Zahlreiche Talente begegneten einem im Klinikum, so die Hegner Schwestern, die so viele Jahrzehnte im Hause wirkten, mit Talenten seien aber auch die rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Singener Klinikums gesegnet.

Der Appell der Seelsorger lautete: Jeder möge sein Talent einbringen, so gut er kann und da, wo er gebraucht wird.

Auch die Fürbitten, die unter anderem von Oberbürgermeister Bernd Häusler gehalten wurde, schlossen sich dem Thema an. Grußworte für das Klinikum sprach in Vertretung der Geschäftsführung der stellvertretende Ärztliche Direktor Prof. Andreas Trotter. Die Seelsorge und



Die beiden Klinikseelsorger Waltraud Reichle und Christoph Labuhn.

Musiker hätten viel Talent bewiesen, diesen Gottesdienst zu gestalten.

Auf das Jubiläum bezogen, erklärte Trotter: „Wir sind stolz auf unser Jubiläum und unser Klinikum, in dem Menschlichkeit gelebt wird“. Es sei wichtig, nicht nur für gute Medizin zu sorgen, sondern sich auch um das Seelenheil der Menschen zu kümmern. Einen großen Anteil hätten die Seelsorge und in der Vergangenheit die Hegner Schwestern gehabt, die Trotter in seinen Dank einbezog. Er freute sich auch über die große Verbundenheit der Singener Bürger mit ihrem Klinikum, die sich in der großen Teilnahme am Festgottesdienst, aber auch in der großen Spendenbereitschaft zu Gunsten des Umbaus der Klinikkapelle zeige.

Für den musikalischen Rahmen sorgte der Klinikchor Sisingas unter Leitung von Birgit Mehlich und Klarinetistin Natalie Frank.

Beuren an der Aach

Vortrag über Einbruchschutz
Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Beuren lädt am Donnerstag, 8. November, um 18.30 Uhr zu einem Vortrag ins Feuerwehrhaus ein. Heidrun Angele von der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle informiert, wie man sich besser vor Einbrüchen schützen kann sowie über staatliche Fördermöglichkeiten. Alle Teilnehmer erhalten einen Beratungsgutschein.

St. Bartholomäuskirche
Donnerstag, 8. November, 7.50 Uhr: Schülergottesdienst
Freitag, 9. November, 19 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 11. November, 10.30 Uhr: Hl. Messe

Diakon Vallelonga bringt die **Krankenkomunion** am Samstag, 10. November, ab 10 Uhr in Beuren und Friedingen.

Seniorengruppe
Die Halbtagesfahrt der Senioren am Dienstag, 13. November, geht zum Dünne-Essen auf den Fuchshof, Ab-

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizei: 110
- Polizeirevier Singen: 07731/888-0
- Krankentransport: 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 0180/3 222 555-25
- Allgemeiner Notfalldienst: 116117
- Augenärztlicher Notfalldienst: 0180/6075312
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: 07731/890

fahrt: 12.30 Uhr, Rathaus. Informationen und Anmeldung bei Seniorenleiter Horst Schmid, Telefon 44395.

Bohlingen

Volkstrauertag
Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag findet am Sonntag, 18. November, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof unter Mitwirkung des Musikvereins und der Freiwilligen Feuerwehr statt. Der Ortschaftsrat wird einen Kranz niederlegen.

Mülltermine
Mittwoch, 7. November: Restmüll roter Deckel
Donnerstag, 8. November: Biomüll

St. Martinsfest
Der Kindergarten St. Raphael lädt alle Interessierten zu seinem St. Martinsfest am Freitag, 9. November, herzlich ein. Treffpunkt: 17.20 Uhr am Parkplatz vor dem Sportplatz. Von dort geht es – angeführt von St. Martin auf dem Pferd – mit Laternen zum Kirchplatz. Anschließend wird um 18 Uhr ein Gottesdienst gefeiert, der von den Kindern mitgestaltet wird; danach gemütlicher Ausklang bei Essen und Trinken (bitte eigene Tassen mitbringen). Bei schlechtem Wetter beginnt das Fest um 18 Uhr in der Kirche. Bei unklarer Wetterlage kann man ab 14 Uhr den Anrufbeantworter des Kindergartens abhören: Telefon 2746.

Friedingen

Öffnungszeiten Bücherei
Die Stadtteilbücherei in der Beurenstraße 20 (ehemalige Volksbank-Filiale) ist dienstags von 14 - 18 Uhr sowie mittwochs und donnerstags von 14 - 16 Uhr geöffnet.

Gottesdienste
Samstag, 10. November, 18 Uhr: Beichtgelegenheit

18.30 Uhr: Vorabendmesse mit Taufe
Dienstag, 13. November, 18.30 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Hl. Messe

Diakon Vallelonga bringt die **Krankenkomunion** am Samstag, 10. November, ab 10 Uhr nach Friedingen.

Narrenverein: Fasnachtseröffnung
Sonntag, 11. November, 11.11 Uhr: Fasnachtseröffnung am Narrenbrunnen. Um ca. 11.50 Uhr beginnt die Generalversammlung im Schützenhaus; danach Mittagessen im Schützenhaus.

Hausen an der Aach

Volkstrauertag
Zum Volkstrauertag gestalten die Ortsverwaltung und die örtlichen Vereine am Sonntag, 18. November, eine kleine Feierstunde auf dem Friedhof.

Altpapier
Donnerstag, 8. November: Altpapier

Fußball
Samstag, 10. November, 14.30 Uhr: SV Büssligen – SV Hausen II
Die Heimspiele der Jugendmannschaften finden ab 12 Uhr auf der Sportanlage in Steißlingen statt.

Seniorentreff
Donnerstag, 8. November, 14.30 Uhr: Monatshock der Seniorengruppe im Sportheim (Eichenhalle)

Fasnachtseröffnung
Die Reblaus-Zunft lädt alle Interessierten zur Eröffnung der „fünften Jahreszeit“ am Sonntag, 11. November, um 11.11 Uhr auf den Lindensplatz ein.

Kirchliches
Freitag, 9. November, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Heilige Messe
Sonntag, 11. November, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionempfang

Jugendtreff: Generalversammlung
Die Generalversammlung des Jugendtreffs e.V. findet am Freitag, 23. November, statt. Anträge zur Tagesordnung bitte schriftlich an Annalena Schwarz, Zum Krähen 4.

Schlatt unter Krähen

Sprechstunden des Ortsvorstehers
Ortsvorsteher-Sprechstunden im Rathaus:
– Donnerstag, 8. November, 17 - 18 Uhr
– Donnerstag, 15. November, 18 - 19 Uhr
– Montag, 19. November, 18 - 19 Uhr und nach Vereinbarung.

Martinisierung und St. Martinsumzug
Die Narrenzunft Breame lädt alle Einwohner zum **Start in die Fasnachtssaison** am Sonntag, 11. November, um 11.11 Uhr in die Unterkirche herzlich ein. Gemeinsam mit dem Musikverein gibt es ein kleines Unterhaltungsprogramm, auch das Fasnetmotto wird bekanntgegeben. Weiteres Angebot: Ein traditionell schwäbisches Mittagessen.

Der **St. Martinsumzug** findet am 11. November um 18 Uhr an der Kirche statt. Anschließend gibt es Grillwürste, Kinderpunsch und Glühwein am Kirchenkeller. Die Narrenzunft freut sich auf viele Teilnehmer.

St. Johanneskirche
Freitag, 9. November, 19 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 11. November, 9 Uhr: Hl. Messe

Nur noch wenige Adventsfenster frei
Die Vorbereitungen zur Adventsfensteraktion sind im vollen Gange: Nur noch wenige Fenster sind frei. Wer Lust hat, ein Fenster zu gestalten, kann „seinen Tag“ bis zum 20. November im Kindergarten anmelden, Telefon 45034.

Infos zum Wohngeld
Wohngeld ist eine Sozialleistung nach dem Wohngeldgesetz (WoGG) für einkommensschwache Bürgerinnen und Bürger, die einen Zuschuss zur Miete (Mietzuschuss) oder zu den Kosten für selbst genutzten Wohneigentum (Lastenzuschuss) erhalten. Die Höhe ist abhängig vom Einzelfall und orientiert sich an der Haushaltsgröße, dem Einkommen und der Miete beziehungsweise Belastung.
Wohngeld wird grundsätzlich nur auf Antrag geleistet, dieser ist bei der zuständigen Wohngeldbehörde zu stellen. Die Wohngeldbehörde in Singen befindet sich im DAS 2 in der Julius-Bührer-Straße 2 (EG). Hier wird man auch beraten. Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 - 12 Uhr, Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag geschlossen!
14 - 17 Uhr, Dienstag und Donnerstag geschlossen.
Kontakt
Telefon 07731/85-542, 85-543 und 85-568
wohngeldbehoerde@singen.de

Überlingen am Ried

Chrüzerbrötli-Zunft
Sonntag, 11. November, 11.11 Uhr: Fasnachtseröffnung durch die Chrüzerbrötli-Zunft im Gasthaus „Kreuz“. Programm: Begrüßung, Vorstellung neuer Junggarde, Quiz zum Motto der Fasnet, Bütt frei für Jedermann.

Förderverein der Grundschule
Sonntag, 18. November, 19.30 Uhr: Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Grundschule im Sportlerheim „Siebenschläfer“. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Wahlen und die Beschlussfassung über eine Satzungsänderung.

TSV-Termine
Samstag, 10. November, 11.30 Uhr: SG Bohlingen – Hegauer FV (Bohlingen)
SG Bohlingen 2 – SG Tengen-Watterdingen
12.30 Uhr: SG Überlingen/Ried – SG Walbertsweiler Rengetzweiler
13.45 Uhr: SG Liggeringen – SG Böhringen (Litzelhardt Liggeringen)
Sonntag, 11. November, 10.45 Uhr:

SV Markelfingen 2 – TSV Überlingen/Ried (Riedstadion Markelfingen)
11 Uhr: SG Stahringen /Espasingen 2 – SG Überlingen/Böhringen 2 (Stahringen)
Samstag, 17. November, 10 Uhr: SV Bohlingen – TSV Überlingen/Ried (Bohlingen)
13 Uhr: SG Stockach – SG Überlingen/Ried (Osterholz Stockach K)
13.30 Uhr: SG Nordstern RZ – SG Bohlingen 2 in Hauptplatz Nordstern Radolfzell
Sonntag, 18. November, SG Überlingen/Böhringen 2 – SV Bohlingen 2
13.15 Uhr: SV Weil – SG Bohlingen (Nonnenholz 2)
14 Uhr: SG Böhringen – SC Gottmadingen-Bietingen (Bohlingen)

IMPRESSUM
Amtsblatt Singen
Herausgeber von SINGEN kommunal: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Heidemarie-Gabriella Klaas
Telefon 85-107, Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Singen

Der Zahn der Zeit nagt an St. Thomas Alt-katholische Kirche wird in mehreren Abschnitten saniert

Die kleine alt-katholische St. Thomas-Gemeinde in Singen hat Großes vor. Das über 150 Jahre alte schicke Ensemble aus Kirche und Pfarrhaus bedarf dringend einer umfangreichen Sanierung. Der erste Bauabschnitt betrifft das Pfarrhaus: Begonnen wurde im Dachgeschoss des Wohnhauses, wo Bodenbretter verstärkt, die Dämmung erneuert, ungenutzte Abseiten erschlossen werden. Das alles geschieht natürlich alles unter Berücksichtigung der Auflagen für denkmalgeschützte Gebäude. In den beiden oberen Etagen, in denen sich die Wohnung für die Pfarrfamilie befindet, wird die Raumkonzeption nach praktischen Gesichtspunkten verändert; die Gemeinderäume im Erdgeschoss sowie die zugehörigen Sanitäreinrichtungen werden modernisiert.



Die alt-katholische Gemeinde in Singen hofft auf finanzielle Unterstützung für die Sanierung der St. Thomaskirche.

swb-Bild: Hofmann

lange zurück; in der Kirche müssen Deckenbalken verstärkt oder sogar ausgetauscht werden, eine neue Heizung ist dringend vonnöten, und der letzte Innenanstrich liegt schon viel zu lange zurück, heißt es in einer Pressemitteilung der Ge-

meinde. Die anstehenden Baumaßnahmen sind nicht zuletzt in finanzieller Hinsicht eine Herausforderung für die kleine Gemeinde. Zwar übernimmt die Bistumskasse einen Teil der Kosten, und auch die Stadt Singen ist bereits eingesprun-

gen, gleichzeitig muss noch eine beträchtliche Summe von den Gemeindemitgliedern aufgebracht werden. Dafür werden bereits seit Wochen fleißig Spenden gesammelt. Ein Banner am Baugerüst weist darauf hin »www.singen-saniert.de«. Die Lichtinstallation in der letzten Museumsnacht, diverse Veranstaltungen und auch die inzwischen bekannte »Singener Stadtkrippe« gehören zu den Aktionen, mit denen die Gemeinde auf ihre Situation aufmerksam machen und um Unterstützung bitten möchte. »Wir hoffen auf die Spendenbereitschaft der Singener Bürger. Bitte helfen Sie uns, diese schönen Gebäude für das Singener Stadtbild zu erhalten – damit unsere Kirche innen warm erstrahlen kann und die Pfarrfamilie wieder zumutbaren Wohnraum bekommt«, so die Vorsitzende des Kirchenvorstands, Christiane Hofmann. Das Spendenkonto der Gemeinde bei der Sparkasse Hegau-Bodensee: IBAN DE78 6925 0035 1055 1811 09

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Einbruch in Drogeriemarkt

Zu einem Einbruch in einen Drogeriemarkt in der Hegaustraße kam es am Donnerstagmorgen gegen 4.15 Uhr. Das teilte die Polizei in einer Pressemitteilung mit. Demnach konnten die alarmierten Beamten bei ihrem Eintreffen feststellen, dass die gläserne Eingangstür des Geschäfts eingeschlagen worden war. Den entscheidenden Hinweis auf den mutmaßlichen Täter konnte ein aufmerksamer Passant geben. Dadurch gelang es den Beamten kurze Zeit später in der Innenstadt einen 37-jährigen Tatverdächtigen festzunehmen. Bei der Durchsuchung des Verdächtigen konnten die Polizisten das Diebesgut aus dem Drogeriemarkt sicherstellen, heißt es in der Pressemitteilung des Polizeipräsidiums. Die Beamten suchen noch nach weiteren Zeugen des Einbruchs. Insbesondere der besagte Passant, welcher mit einem Fahrrad unterwegs war und kurz Kontakt zu der Streifenwagenbesatzung hatte, wird gebeten, sich mit dem Polizeirevier Singen unter der Telefonnummer 07731/8880 in Verbindung zu setzen.

redaktion@wochenblatt.net

Bohlingen

Neue Öffnungszeiten

Die Verwaltungsstelle im Bohlinger Rathaus hat ab sofort neue Öffnungszeiten. Anstatt bisher an vier Tagen hat die Verwaltungsstelle nun auch freitags geöffnet, teilt die Ortsverwaltung mit. Die neuen Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle im Überblick: Montag: 13 bis 16 Uhr, Dienstag: 14 bis 17 Uhr, Mittwoch: 8 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Donnerstag: 14 bis 17 Uhr, Freitag: 8 bis 13 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Stadtseniorenrat zieht Bilanz

Die Mitgliederversammlung (ohne Wahlen) des Stadtseniorenrates findet am Montag, 12. November, um 14.30 Uhr im Siedlerheim (Worblinger Straße 67) statt. Marcel Da Rin von der Singener Kriminalprävention hält außerdem einen kleinen Vortrag zum Thema »Sicherheit in Singen«. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

redaktion@wochenblatt.net